



# Jahresrückblick 2015

# GLÖDNITZ

Unsere Kinder –  
unsere Zukunft

.....



Lian



Florian



Leonie



Cedric Finn



Emma



# Vorwort des Bürgermeisters

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!**

**E**s ist nun schon die fünfte Ausgabe unseres Jahresrückblickes, in dem wir Ihnen die Ereignisse in unserer Gemeinde Revue passieren lassen wollen.

Es gleicht kein Jahr dem anderen und auch 2015 wurden viele Grundsteine von Projekten gesetzt und zur Umsetzung gebracht.

Nicht nur auf Europaebene, sondern auch bundes- und landesweit war es ein Jahr der Herausforderungen. Die Zukunft unserer Gemeinde wird mitunter in den Anstrengungen ALLER Mandatäre liegen, die Infrastruktur in unserer Heimat, sei es die Schule, der Kindergarten, der Kaufmann, die Wirtshäuser, die Wirtschaftstreibenden, die Bank, aber auch die Freizeiteinrichtungen wie das Naturbad, der Sportplatz und das Schigebiet Flattnitz zu erhalten.

Vielen herzlichen Dank allen Organisationen, sei es das Hilfswerk, das AVS, das Rote Kreuz, aber auch die GO-MOBIL Mitarbeiterinnen, die vor allem für unsere ältere Bevölkerung da sind. Ich darf Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Jahresrückblickes wünschen.

  
Ihr Bürgermeister  
Hans Fugger



## INHALT

Arzt .....	3
Wahlen .....	4
Straßensanierung .....	8
Investitionen .....	10
Tourismus.....	12
Gemeindebevölkerung.....	17
Kinder .....	20
Vereine.....	24
Brauchtum .....	26
Jugend .....	27

## IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Glödnitz • 9346 Glödnitz • Telefon: 04265/8222

E-Mail: gloednitz@ktn.gde.at • www.gloednitz.com

Herstellung: ausDRUCKSVOLL e. U. • Stefan Walcher • Zammelsberg 14/2  
9344 Weitensfeld • www.ausdrucksvoll.at





# Bürgermeister Fugger bringt Kassenarztpraxis nach Glödnitz!

**M**it der Entscheidung das ehemalige Raiffeisengebäude für eine sinnvolle und nachhaltige Nutzung zu erwerben, lagen die Entscheidungsträger der Gemeinde Glödnitz goldrichtig! Durch Verhandlungsgeschick und vollem Einsatz gelang es dem Bürgermeister Hans Fugger die Kärntner Gebietskrankenkasse und die Ärztekammer davon zu überzeugen, in diesem Gebäude im Herbst des laufenden Jahres eine Kassenarztpraxis zu genehmigen. Am 8. Jänner 2016 fand ein Lokalaugenschein mit Dr. Irmgard Köfler-Proßnigg, die diese Allgemeinmedizin-Praxis füh-

## Eröffnung im Oktober 2016

ren wird, unter Beisein von Dr. Johann Lintner (Direktor der GKK-Kärnten) und Dr. Josef Huber (Präsident der Ärztekammer Kärnten) statt. Die zentrale und leicht erreichbare Lage, die Möglichkeit einer behindertengerechten Nutzung sowie die räumlichen Gegebenheiten waren nur einige der Faktoren, die für die Zustimmung über diesen Standort maßgebend waren. Die notwendigen Umbau- und Adaptierungsmaßnahmen

werden im Frühjahr 2016 starten, im Oktober 2016 wird Frau Dr. Köfler-Proßnigg ihre Kassenarztpraxis am Hemmaplatz 2 in Glödnitz eröffnen. Die Lage in unserer Gemeinde ermöglicht auch die Führung einer Hausapotheke. All das bildet eine enorme Aufwertung der Infrastruktur unserer Gemeinde und bietet uns allen als Bewohnern eine erhebliche Steigerung der Lebensqualität. Darüber hinaus wird der Praxisstandort in unserer Gemeinde auch den Nachbargemeinden und dem gesamten Gurktal als medizinische Anlaufstelle zur Verfügung stehen.

## Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Glödnitz!

**N**ach reichlichen und umfangreichen Überlegungen und der Zustimmung der notwendigen Vertragspartner habe ich den Entschluss gefasst, in Ihrer Heimatgemeinde Glödnitz meine Praxis für Allgemeinmedizin einzurichten. Das positive und wohlwollende Entgegenkommen des Bürgermeisters von Glödnitz hat mich in meiner Entscheidung gestärkt und bestätigt. Mit der zuge-

sicherten Unterstützung der Gemeinde wird in naher Zukunft mit den Umbauarbeiten begonnen. Geplant ist ein behindertengerechter Zugang, die Optimierung der Räumlichkeiten für einen effizienten Ordinationsablauf sowie die Errichtung einer Hausapotheke. Mit der voraussichtlichen Eröffnung im Oktober 2016 beginnen für mich eine erfüllende Herausforderung, ein neuer Abschnitt



auf meiner beruflichen Laufbahn und für die Gemeinde Glödnitz die medizinische Absicherung für die nächsten zwanzig Jahre. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit, Ihre  
*Dr. Irmgard Köfler-Proßnigg*



# Gemeinderatswahlen 2015

Der Gemeinderat schrumpfte von 15 auf 11 Mitglieder. Auch der Gemeindevorstand besteht heute nur noch aus drei Mitgliedern. Die absolute Mehrheit holte sich am Wahltag die ÖVP. Mit sechs Sitzen im Gemeinderat regiert die ÖVP in Glödnitz. Auf die FPÖ entfielen drei Sitze und die SPÖ erreichte zwei Sitze im Gemeinderat. Ein Fixmandat erhielten Herr Ewald Schlowak (FPÖ) mit 59 Vorzugsstimmen und Herr Martin Ebner (FPÖ) mit 63 Vorzugsstimmen. Bürgermeister Fugger ist trotz des Wahlergeb-

**Am 1. März 2015 wurde der neue Gemeindevorstand und Gemeinderat gewählt.**

nisses bemüht, mit allen Fraktionen zu kommunizieren und zusammen zu arbeiten. Nachdem Andreas Hochsteiner (ÖVP) sein Mandat als Gemeinderat im Oktober 2015 zurücklegte, rückte Peter Rauscher automatisch als Gemeinderat nach. Herr Rauscher wurde demnach auch in folgende Ausschüsse gewählt:

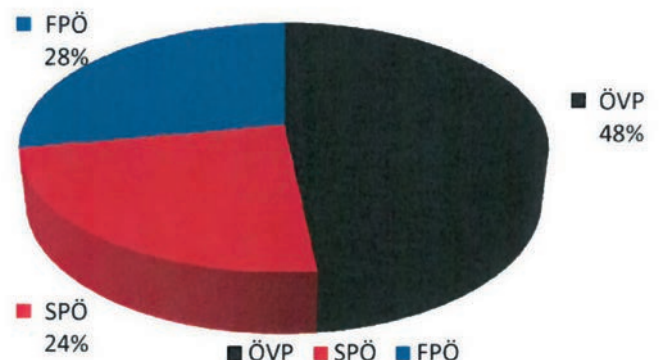
- Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung
  - Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft, der Sicherheit, des Bevölkerungsschutzes, Fremdenverkehr und Ortsbildpflege
  - Ausschuss für Umweltschutz, Hoch- und Tiefbau, Wasser- und Kanalangelegenheiten, Straßen und Wirtschaft.
- Dem Bürgermeister ist es wichtig, Projekte mit allen Mandataren zu diskutieren und mit breiter Zustimmung zur Umsetzung zu bringen.

## Neuer Gemeindevorstand ab 2015

**Bürgermeister Johann Fugger, ÖVP**  
**Vzbgm. Ulrike Rainer, ÖVP**  
**Vzbgm. Martin Ebner, FPÖ**

## Neuer Gemeinderat ab 2015

**Bürgermeister Johann Fugger, ÖVP**  
**Vzbgm. Ulrike Rainer**  
**Christina Kronlechner**  
**Manuel Reinsperger**  
**Lorenz Obersteiner**  
**Peter Rauscher**  
**Vzbgm. Martin Ebner, FPÖ**  
**Ewald Schlowak**  
**Maria Ronacher**  
**Susanne Bauschke, SPÖ**  
**Helmut Rainer**





# Der neue Gemeindevorstand



Vzbgm. Ulrike Rainer, Bgm. Hans Fugger und Vzbgm. Martin Ebner: Gemeinsam für Glödnitz.



## Dank an den alten Gemeinderat

Gemeinsam wurden in der letzten Periode viele Projekte realisiert. Man denke nur an einige Großprojekte:

- Bau des Fürstehüttenliftes
- Baugrundstücke Glödnitz Ost
- Kanalbau Altenmarkt
- Asphaltierung Zufahrt Gasthaus Isopp und Hotel Ladinig

Die vergangene Amtsperiode war nicht immer einfach, jedoch haben wir gemeinsam viel geleistet!

### Ausschuss für Kultur-, Sport- und Musikschulangelegenheiten:

Obmann: (ÖVP)	<b>Manuel Reinsperger</b>
Mitglieder:	Lorenz Obersteiner Martin Ebner Susanne Bauschke

### Ausschuss für Familien-, Sozialangelegenheiten und Gesundheit:

Obfrau: (ÖVP)	<b>Ulrike Rainer</b>
Mitglieder:	Christina Kronlechner Maria Ronacher Susanne Bauschke

### Ausschuss für Umweltschutz, Hoch- u. Tiefbau, Wasser und Kanalangelegenheiten, Straßen, und Wirtschaft:

Obmann: (ÖVP)	<b>Lorenz Obersteiner</b>
Mitglieder:	Peter Rauscher Martin Ebner Helmut Rainer

## Zusammensetzung der Ausschüsse der Gemeinde Glödnitz

### Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung:

Obfrau: (SPÖ)	<b>Susanne Bauschke</b>
Mitglieder:	Peter Rauscher Christina Kronlechner Maria Ronacher

### Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft, der Sicherheit, des Bevölkerungsschutzes, Fremdenverkehr und Ortsbildpflege:

Obmann: (FPÖ)	<b>Ewald Schlowak</b>
Mitglieder:	Peter Rauscher Manuel Reinsperger Helmut Rainer



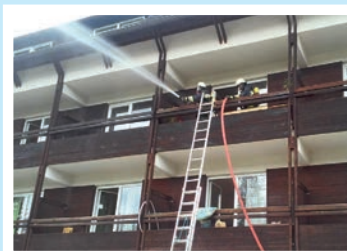
# Feuerwehrwahlen 2015

Am 21. Feber 2015 fand die Jahreshauptversammlung der FF Glödnitz statt. Im Zuge dieser Versammlung wurden die neuen Kameraden Karl Alberer und Lee O'Keefe durch den Bürgermeister angelobt, eine Bereicherung für die Kameradschaft der FF Glödnitz. Bei der im Frühjahr 2015 stattgefundenen

Neuwahl wurde Helmut Rainer in seiner Position des Kommandanten bestätigt und Stefan Frieber zum Stellvertreter gewählt. Kommandant Rainer bedankte sich bei seinem bisherigen Stellvertreter Günther Selinger für die ausgezeichnete und konstruktive Zusammenarbeit, gratulierte seinem neuen Stellvertreter.

In Altenmarkt fiel die Wahl zum Kommandanten auf Konrad Salmina und dessen Stellvertreter Hans Stromberger. Zum Gemeindefeuerwehrkommandanten wurde Helmut Reiner, und zu dessen Stellvertreter Konrad Samina gewählt.

## Das vielfältige Jahr der FF Glödnitz







# Das Jahr 2015 der FF Altenmarkt

2015 war für die Feuerwehr Altenmarkt sehr arbeitsintensiv und sehr erfolgreich. Neben den 27 Einsätzen, die es zu bewältigen galt, wurden wieder viele Übungen und Schulungen abgehalten, um im Ernstfall effektiv und schlagkräftig Hilfe leisten zu können. Die Kameraden der FF Altenmarkt leisteten in ihrer Freizeit über 2700 Arbeitsstunden.

Im Jänner fand das Abschnittseisstockturnier in Glödnitz statt. Die FF-Altenmarkt trat als Sieger hervor und vertrat daraufhin den Feuerwehrrabschnitt Gurktal beim Landesbewerb in Globasnitz. Drei gutbesuchte Veranstaltungen wurden wieder auf die Beine gestellt. Im Jänner lud die FF Altenmarkt ins Gasthaus Stromberger zum traditionellen Feuerwehr-Kränzchen. Die Florianiveranstaltung mit dem „Tag der offenen Tür“ fand im April statt und beim großen Sommerfest im August konnten, wie auch die Jahre zuvor, viele Gäste begrüßt werden. Im Juni fand die Kommandantenwahl der FF-Altenmarkt statt. Hierbei wurden OBI

Konrad Salmina als Kommandant und BI Johann Stromberger als Kdt.-Stellvertreter für weitere sechs Jahre wiedergewählt und in ihren Ämtern bestätigt.

Auch beim Abschnittsturnier in Straßburg war die Wehr mit einer Wettkampfgruppe erfolgreich vertreten.

## Arbeitsintensiv und sehr erfolgreich

Der diesjährige Feuerwehrausflug führte die Kameraden gemeinsam mit den Frauen auf die Kölnbreinsperre und anschließend zu einer Gaststätte, wo man den Tag gemütlich ausklingen ließ.

Über das ganze Jahr verteilt wurden Übungen mit der Feuerwehrjugend durchgeführt, um sie auf den aktiven Dienst vorzubereiten. Ein Wandertag für die Feuerwehrjugend des Abschnittes Gurktal wurde im August organisiert, ein Kinobesuch mit den jungen Kameraden stand im November auf dem Plan, wei-

teres wurde im November unterstützend beim Martinsfest der Volksschulkinder mitgearbeitet. Am 24. Dezember wurde das Friedenslicht mit der Feuerwehrjugend nach Altenmarkt geholt und beim Rüsthaus an die Bevölkerung verteilt.

Bis zum Jahresende konnten auch die Arbeiten rund um das Rüsthaus abgeschlossen werden. Am gesamten Außenbereich wurden Reparatur- und Sanierungsarbeiten durchgeführt und das Rüsthaus mit einem modernen Anstrich versehen. Die Holzlamellen am Schlauchturm wurden durch Alulamellen ersetzt und rund ums Gebäude wurden neue Betonplatten verlegt.

Den Ausklang fand das Jahr mit der traditionellen Weihnachtsfeier, die von den Mitgliedern der Feuerwehrjugend und von Kindern der Feuerwehrkameraden musikalisch und mit Gedichten umrahmt wurde. Die Kameradschaft bedankt sich bei der Bevölkerung für die Unterstützung und wünscht für 2016 ein kräftiges „Gut Heil“. Aktuelle Informationen: [www.ff-altenmarkt.com](http://www.ff-altenmarkt.com)

## Ein vielfältiger Nachmittag für unsere älteren Mitbürger

Wie jedes Jahr veranstaltete die Gemeinde Glödnitz auch im Jahr 2015 einen Seniorentag. Gestaltet wurde der Tag gemeinsam mit der Sängerrunde Glödnitz, Volksschule Glödnitz, Alpenmusikkapelle Glödnitz, Theatergruppe Glödnitz und Frau Elfriede Eb-

ner. Nach der heiligen Messe im Kultursaal mit musikalischer Umrahmung genossen die Teilnehmer ein gemeinsames Mittagessen und erfreuten sich an den kulturellen Darbietungen. Wir hoffen, unseren älteren Mitbürgern einen schönen Tag bereitet zu haben.





Radweg



▲ Glödnitz Ost - Opusweg  
Graiwinkel ►

## Straßensanierungen im Gemeindegebiet Glödnitz

Die Erhaltung und Instandsetzung des Wegenetzes stellt alljährlich einen großen Posten im Gemeindehaushalt dar. 2015 gelang es wieder einige große Projekte im Bereich des Straßenbaus umzusetzen. Allen voran der Radweg von Glödnitz

nach Weißberg. Auf Initiative des Bürgermeisters gelang es 50% der Asphaltierungskosten in Form einer Förderung aufzubringen. Die Gemeinde investierte bis dato € 118.000,-. Dass die Umsetzung dieses Projektes sinnvoll und notwendig ist, zeigen die positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung, vor allem aber die starke Nutzung durch Radfahrer und Spaziergänger, die diese Wegstrecke nun sicher und geschützt vor dem Straßenverkehr zurücklegen können. Im heurigen Jahr soll dieser Rad- und Gehweg durch Bänke und einem Rastplatz mit Brunnen weiter aufgewertet werden

### Enorme Aufwertung unserer Straßen

und zum Verweilen einladen. Aber auch andere Straßen- und Wegabschnitte konnten erfolgreich saniert und errichtet werden. Nach den nun abgeschlossenen Kanalbauarbeiten in Altenmarkt wurde die Ortsdurchfahrt nach Glödnitz neu asphaltiert – ein wichtiger Schritt für die Zufahrt in unser Gemeindegebiet, der auch das Ortsbild von Altenmarkt sehr bereichert.

Die Sanierung der Graiwinkelstraße und die Asphaltierung der derzeit bestehenden Einbindung Graiwinkel konnten umgesetzt werden, wengleich eine Erweiterung dieser Einbindung wünschenswert bleibt, da z. Bsp. Holzlastwägen diese Einfahrt nicht ohne Reversieren befahren können.

Erfreulicherweise ist die Siedlung Glödnitz Ost weiterhin vom Wachstum geprägt. Somit war auch der Beschluss, die



Altenmarkt

Zufahrt zu den dortigen Baugründen zu asphaltieren, richtig und bildet neben dem praktischen Nutzen der bereits angesiedelten Bewohner auch eine enorme Aufwertung der noch käuflichen Grundstücke.





## Neuasphaltierung Zufahrt Hotel Ladinig

Auch die sehr desolante Zufahrt zum Alpenhotel Ladinig konnte erfolgreich saniert werden. Durch die Neu-Asphaltierung und die erforderlichen baulichen Nebenmaßnahmen erstrahlt auch dieser Straßenabschnitt auf der Flattnitz in neuem einladenden Licht. Die Kosten für die Teilstücke für Kirche und Familie Fleischhacker wurden von den Eigentümern selbst getragen.

Insgesamt wurden im Zuge dieser angeführten Baumaßnahmen € 438.600,- investiert. Maßnahmen in die Infrastruktur zum Wohle unserer Bürger und Gäste.

Transporte • Erdbewegung • Handel  
Sand- und Schottergewinnung

**Feichtinger Alfred GmbH**



9345 Kleinglödnitz 18a • Tel: 04265/8313  
office@feichtinger.or.at

- ◆ Transporte im Nahverkehr
- ◆ Durchführung sämtlicher Baggerarbeiten
- ◆ Ausbau und Sanierung von ländlichen Wegen und Hofzufahrten
- ◆ Forststraßenbau

Ihr verlässlicher Partner für  
Transporte und Erdbauarbeiten.



HUBERT  
**SEMMELOCK**



Laas 1, 9346 Glödnitz  
Tel.: 0676/9229332

E-Mail: h.semmelrock@gmx.net  
**MÖBELDESIGN & INNENAUSSTATTUNG**



# Altstoff-Sammelzentrum Gurktal

Als gemeindeübergreifendes Erfolgsprojekt darf heute das neu errichtete Altstoffsammelzentrum Gurktal kurz „ASZ Gurktal“ mit Standort Kleinglödnitz bewertet werden. Im Frühjahr 2012 fanden die ersten gemeinsamen Überlegungen statt, mit dem Entschluss das Ingenieurbüro Elmar Sabitzer mit der Ausarbeitung eines Entwurfes samt Kostenschätzung, zu beauftragen. Auf Basis dieser ersten Unterlagen mit den geschätzten Baukosten von rund € 600.000,- galt es von nun an, sämtliche Fördermittel zu lukrieren. Gemeinsam mit Herrn DI Eibensteiner vom Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt-St. Veit an der Glan gelang es, die für sehr gut befundenen Pläne und Schätzungen von Ing. Sabitzer zu überarbeiten und die geschätzten Kosten damit auf rund € 486.000,- zu reduzieren. Nach nochmaliger, gründlicher Überlegungen aller Bürgermeister über die sinnvolle, gemeinsame Umsetzung dieses Projektes wurde auf Vorschlag von Herrn DI Eibensteiner Ing. Elmar Sabitzer mit der Planung und Ausschreibung des Projektes beauftragt. Die Gemeinde Gurk mit dem Bgm. Siegfried Kampl stand von Beginn an positiv zu diesem gemeinsamen Projekt, wollte diese Entscheidung aufgrund der geografischen Lage und der damit verbundenen langen Wegstrecke für die Gurker Bevölkerung noch ausreichend mit dem Gemeindevorstand behandeln. Im Sommer 2014 fiel der endgültige und einstimmige Beschluss, das ASZ Gurktal gemeinsam zu errichten und zu betreiben. Als Errichter und Bauherr sollte die Gemeinde Glödnitz fungieren, die künftigen Betriebskosten sind nach dem Bevölkerungsschlüssel zu teilen. Im Oktober 2014 konnte nach Erteilung der Baubewilligung mit den Bauarbeiten begonnen werden. Die parallel laufenden Förderanträge wurden zwischenzeitlich positiv beantwortet, womit



Von links: Maierhofer - Die Grünen, Bgm. Fugger (Glödnitz), Alt Bgm. Prodingner (Deutsch Griffen), Bgm. DI (FH) Sabitzer (Weitensfeld), Bgm. ÖR Ing. Kampl (Gurk), Pfarrer Don Robert Bgm. DI Reiner (Deutsch Griffen)

im Feber 2015 folgender, letztgültiger Finanzierungsplan beschlossen wurde:

Interkommunale Zusammenarbeits-Förderung	30%	€ 145.800,-
Landesförderung Umweltreferat	25%	€ 121.500,-
Kommunale Bauoffensive		€ 54.700,-
Anteil Gemeinde Weitensfeld	41%	€ 67.300,-
Anteil Gemeinde Gurk	24,30%	€ 39.800,-
Anteil Gemeinde Deutsch Griffen	18,24%	€ 29.900,-
Anteil Gemeinde Glödnitz	16,46%	€ 27.000,-

Nach Einholung der erforderlichen Angebote wurden an die Entsorgungsfirmen Zangl und Pauer Schrott die Zuschläge erteilt und am 7. Mai 2015 der Probetrieb aufgenommen. Seit diesem Zeitpunkt steht das ASZ Gurktal in Kleinglödnitz somit den Gemeinden Gurk, Weitensfeld, Glödnitz und Deutsch Griffen als zentraler Entsorgungsstandort zur Verfügung. Die Öffnungszeiten sind derzeit mit jeweils donnerstags, 13:00 bis 18:00 Uhr festgelegt.

## Ergebnis der Jahresrechnung 2015



Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung .....	€	421.000,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit .....	€	30.000,00
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft .....	€	196.000,00
Kunst, Kultur und Kultus .....	€	33.000,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung.....	€	210.000,00
Gesundheit .....	€	122.000,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr .....	€	119.000,00
Wirtschaftsförderung.....	€	62.000,00
Dienstleistungen .....	€	634.000,00
Finanzwirtschaft .....	€	43.000,00
SUMME.....	€	<b>1.870.000,00</b>



# Kultursaal Glödnitz



Der Kultursaal der Gemeinde Glödnitz im Gasthof Hochsteiner wurde durch die Investition von insgesamt € 9.900,- in seinem Erscheinungsbild und praktischen Nutzen zur Freude aller Veranstalter aufgewertet. Investiert wurde in 20 Tische mit Klappfunktion, in die Tapezierung der vorhandenen Stühle, einen neuen Bühnenvorhang, in kleinere Malerarbeiten und in das Wappen der Gemeinde Glödnitz, das nun an der Bühnenrückwand fix montiert ist.



## Neues Kommunalfahrzeug

Lange Zeit wurde über eine Neuanschaffung eines möglichst vielseitigen Kommunalfahrzeuges für unsere Gemeinde nachgedacht. 2015 ist der Beschluss über den Ankauf eines Traktors der Marke John Deere, ausgestattet mit mehreren Zusatzgeräten, gefallen. Dieser ersetzt nun den langdienenden Unimog sowie den oftmals angemieteten Traktor. Die Finanzierung des Kommunalfahrzeuges wird innerhalb des BZ Rahmens getätigt. Für den Verkauf des Unimogs werden EUR 10.000,- lukriert. Die Restsumme für das Jahr 2015 innerhalb des BZ Rahmens beträgt EUR 55.200,-.

## Investitionen der Gemeinde Glödnitz 2015

1	Ausbau und Neuasphaltierung Zufahrt Ladinig auf der Flattnitz .....	€	96.500,00
2	Sanierung der Verbindungsstraßen in Flattnitz .....	€	6.400,00
3	Asphaltierung der Verbindungsstraße Glödnitz Ost .....	€	76.000,00
4	Ausbau und Asphaltierung der Verbindungsstraßen Altenmarkt nach Kanalbau .....	€	16.200,00
5	Rad- und Gehweg Glödnitz Weißberg, Brücke, Rohtrasse und Grundablöse .....	€	39.000,00
6	Asphaltierung des Rad- und Geweges Glödnitz-Weißberg.....	€	118.000,00
7	Aufschließung Glödnitz Ost Restzahlung für Leistungen der Firma Alpine .....	€	17.500,00
8	Asphaltierung der Einbindung Graiwinkelstraße.....	€	8.300,00
9	Sanierung der Graiwinkel .....	€	19.100,00
10	Sanierung der Straße Reiterer Besitzgrenze Meller .....	€	21.400,00
11	Sanierung der Jauernigstraße .....	€	7.200,00
12	Sanierung der Straße Laas-Schattseite.....	€	5.000,00
13	Sanierung der Straße Laas-Meisenberg.....	€	6.900,00
14	Kultursaal Glödnitz, Tische, Sessel Vorhang.....	€	9.900,00
15	Kinderspielplatz Altenmarkt .....	€	8.400,00
16	Einrichtung für Postservicestelle .....	€	3.200,00
17	Rückzahlung Bodenbeschaffungsfonds für Tremschniggründe (bis 2019).....	€	48.700,00
18	Rückzahlung an den Regionalfonds für die Laaser Straße (bis 2015) .....	€	10.600,00
19	Rückzahlung Bodenbeschaffungsfonds für Gewerbegrund Kleinglödnitz (bis 2016) .....	€	31.700,00
20	Rückzahlung an den Regionalfonds für Asphaltierung Altenmarkt (bis 2019) .....	€	31.800,00
21	Förderung des ländlichen Wegenetzes - Güterwege und Hofzufahrten.....	€	14.000,00
22	Anschaffung eines neuen Kommunalfahrzeuges - Traktor John Deere.....	€	64.000,00
23	Solidarbeitrag an die Flattnitzer Liftgesellschaft.....	€	20.000,00
24	Kauf des ehemaligen Raika-Gebäudes .....	€	42.500,00
25	Sanierung der Freizeitanlage und Abgangsdeckung .....	€	15.000,00
26	Errichtung des Altstoffsammelzentrums Gurktal .....	€	152.000,00
27	Förderung der heimischen Gewerbebetriebe.....	€	4.400,00

**€ 893.700,00**







## Kräutergarten

Dem Kräuterexperten und Buchautor Klaus-Josef Pirker ist es ein großes Anliegen, das Wissen um die besonderen Kräfte der Kräuter zu erhalten und weiter zu geben. So entstand die Idee in der Gemeinde Glödnitz einen Schaukräutergarten zu errichten. Pirker: „Ich möchte den Menschen die Welt der Kräuter näher bringen.“ Jeder soll die Möglichkeit haben, Kräuter mit allen Sinnen zu erfassen und das in allen Wachstumsperioden. Durch Unterstützung seitens der Gemeinde und des Vereins Drehscheibe Glödnitz konnte der Grundstein für das Kräuterparadies gelegt werden. Im Oktober 2015 gab es die Spatenstichfeier, 2016 soll im Ortszentrum von Glödnitz der ca. 300 m<sup>2</sup> große Garten eröffnet werden.

Bürgermeister Johann Fugger: Ich bin von der Nachhaltigkeit dieses Projektes überzeugt. Der zukünftige Betreiber des Schaugartens, Klaus-Josef Pirker, möchte Führungen und Workshops anbieten. Entsprechend dem Jahreskreis sind Veranstaltungen zu verschiedenen kräuterbezogenen Themen und ein großes Kräuterfest geplant. Susanne Bauschke (Obfrau Drehscheibe): Der Kräutergarten ist eine Bereicherung und soll naturverbundenen und gesundheitsbewussten Besuchern die Möglichkeit bieten, ihr Wissen zu erweitern und zu vertiefen.

## Renovierung des Kalkbrandofens

Bgm. DI Michael Reiner und Amtsleiter Gerhard Allesch von der Deutsch Griffen, Bgm. Hans Fugger aus Glödnitz, Hubert Isopp, MBA GF Bistum Gurk.



Auf Initiative des Bgm. Hans Fugger soll das Bemühen der Gemeinden Deutsch Griffen unter Mithilfe der Gemeinde Glödnitz, sowie des Bistums Gurk, den Kalkbrandofen auf der Flattnitz zu restaurieren und vor allem aber zu erhalten, Gestalt annehmen. Dieser geschichtsträchtige Platz soll als Informationsstätte zugänglich und mit entsprechenden Informationstafeln ausgestattet werden. Geplant ist auch die Errichtung von stimmigen Sitzmöglichkeiten, die zum Verweilen einladen. Derzeit laufen die Gespräche mit dem Denkmalamt, um entsprechende Unterstützung zu lukrieren.

**Stefan Leitner**  
 Holzschlägerung  
 und Holzbringung

9346 Glödnitz, Grai 1  
 Tel. 0676/748 60

*Waldservice*

**FLIESENVERLEGUNG**

**Gerhard Lagler**

- Platten & Stein
- Service
- Reparatur

**Tel. 0664/736 175 87**  
 Edenstraße 17b - 9346 Glödnitz





## Sicherer Aussichtspunkt Das „Salettl“ am Flattnitzer See

Damit die Bewohner und Gäste unserer Gemeinde den wunderschönen Ausblick über den Flattnitzer See gefahrlos genießen können, ließ der Bürgermeister die Bauhofmitarbeiter Peter Lohnauer und Hans Starzacher einen - der Gegebenheit entsprechenden - Lärchen-Holzzaun errichten. Damit konnte einer der wohl schönsten Aussichtsplätze in unserer unberührten Natur aufgewertet und gesichert werden.

## Voller Einsatz für das Schigebiet Flattnitz

### Alpengasthof ISOPP

A-9346 Glödnitz • Flattnitz 44  
Tel: 04269/214  
alpengasthof.isopp@aon.at

Der direkt am Einstieg zur Sonnenloipe Flattnitz gelegene rustikale Alpengasthof eignet sich mit seiner gemütlichen und familiären Atmosphäre nicht nur für Familien- sondern auch für Betriebsfeiern jeglicher Art.



[www.flattnitzer-lifte.at](http://www.flattnitzer-lifte.at)



Aufgrund der heurigen Witterungsbedingungen hatten alle Skigebiete mit Schneeknappheit zu kämpfen. Auch die Temperaturen ließen es oft nicht zu, dass Kunstschnee produziert werden konnte. Als letzte Chance, um den Skibetrieb für die Weihnachtsferien zu sichern, wurden kurzerhand alle Kräfte mobilisiert. Die Familie Isopp organisierte zwei Landwirte, die bereit waren, Schnee mit ihren Traktoren auf die Familienabfahrt zu bringen. Es wurde auf der Piste des Fürstenhüttenliftes ein Schneedepot erzeugt und mit Kippern auf den Hirnkopf gebracht. Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Michael Weyerer jun. und Herrn Holger Kollmann aus Metnitz. Ohne ihren Einsatz hätte es zu Weihnachten keine Verbindung zwischen Bergstation Hirnkopf und Fürstenhüttenlift gegeben. Auch die Gemeinde Glödnitz leistete ihren Beitrag und entsandte Herrn Peter Lohnauer mit dem Gemeindefaktor auf die Flattnitz, um tatkräftig beim Schneetransport mit zu helfen. Der Einsatz wurde erfolgreich abgeschlossen und die Flattnitz glänzte am 25. 12. 2015 mit perfekten Pistenverhältnissen. Vollen Einsatz für die Flattnitz gibt weiterhin die Familie Isopp. Der Pachtvertrag wurde verlängert.



# Gemeinsamer Online-Auftritt



**A**uf Initiative der Gemeinde Glödnitz fand gemeinsam mit der Tourismusregion Mittelkärnten eine FERATEL SCHULUNG für alle Beherbergungsbetriebe in Glödnitz statt. Für einen erfolgreichen Betrieb ist die Online-Präsenz heute schon unumgänglich. Mittels dieser Plattform haben die heimischen Gastbetriebe die Möglichkeit, sich auf [www.kaernten-mitte.at](http://www.kaernten-mitte.at) kostenlos zu präsentieren und so ihre Reichweite zu vergrößern. Die Schulung zur Nutzung der Software fand am 04.11.2015 im Gasthaus Hochsteiner statt. Acht Vermieter nutzten das Angebot und nahmen daran teil.



# 45 Jahre Treue

**H**err Dietrich Worch wurde 2015 von Bürgermeister Fugger und Vzbgm. Gert Kronlechner für seine 45-jährige Treue zu Glödnitz geehrt. „Das familiäre Umfeld und die Gastfreundschaft der Familie Weyrer sind ein Aushängeschild für Urlaub am Bauernhof“, so Worch.

Der Apotheker aus Hanau in Hessen (Deutschland) fand 1969 das erste Mal den Weg über die Jagd auf die Flattnitz. Im Wintertalerhof (Familie Klimbacher) verbrachte er einige schöne Jagdurlaube. Als die Familie Isopp den Wintertalerhof übernahm blieb Herr Worch der Region treu. Seit 2008 verbringt er seinen jährlichen, vierzehntägigen Urlaub bei Familie Weyrer. Karl Weyrer lernte Herrn Dietrich Worch 1971 während seiner Lehre beim Wintertalerhof kennen. Seitdem verbindet die zwei eine gute Freundschaft, die die Jahre überdauerte. So einige Geschichten können die zwei erzählen. Über das gesellschaftliche Leben auf der Flattnitz genauso wie von jagdlichen Erlebnissen. Die Mentalität der Glödnitzer war es, was Herrn Worch immer wieder zum gleichen Ort zurück führte. 2015 feierte er seinen 80sten Geburtstag in Glödnitz.

Zählt man alle Tage zusammen, die Herr Worch in Glödnitz verbrachte, so kommt man mittlerweile auf 3,75 Jahre.

# 10 Jahre Kathi's Cafe

**S**eit mittlerweile 10 Jahren bieten die Gastgeber Katharina Plieschnegger und Martin Lercher mit ihrem beliebten Lokal „Kathis Cafe“ einen gern besuchten Treffpunkt für Jung und Alt in unserer Gemeinde. Bürgermeister Johann Fugger und

Hermann Schnitzler von der Hirter Brauerei gratulierten den Gastgebern zu diesem Jubiläum sehr herzlich und überbrachten damit auch die besten Wünsche für die Zukunft.





## Kathis Café

Plieschnegger Katharina  
Hemmastraße 1, 9346 Glödnitz  
Tel. 04265/8138  
Mobil 0664/1780960





# Leader-Projekt für die Zukunft des Skigebiets Flattnitz



Die schneearmen Winter bereiten vielen Regionen in ähnlicher Lage wie der Flattnitz wahres Kopfzerbrechen. Meist sind die Skisaisonen nur mehr durch aufwändig betriebene Beschneigungsanlagen zu erhalten. Dass sich dieser finanzielle Aufwand aber letztendlich auf die Kartenpreise auswirkt, ist weitgehend bekannt. Zwar geht es auch auf der Flattnitz nicht ohne künstliche Beschneigung, die inneralpin gelegene Hochebene gilt jedoch nach wie vor als schneesicher. Das bestätigen auch die stets steigenden Gästezahlen über die letzten Jahre hinweg. „Skifahren ist auf der Flattnitz noch leistbar“ – so Bürgermeister Johann Fugger. Die Einigung der umliegenden Gemeinden, die sich mit ihren Solidaritätszahlungen ebenfalls für den Erhalt des Skigebietes Flattnitz aussprechen, sehen die Verantwortlichen als deutliches Signal für eine positive Zukunft. Am selben Strang ziehen auch Werner Resch und seine Partnerin Maria. Sie sind die neuen Pächter der Hirnkopfhütte, die in den letzten Monaten optimistisch den Innenbereich der Hütte renoviert haben. „Wir glauben an die Flattnitz“ – so Resch, der auch Pächter eines Schwimmbades in Sachsenburg ist. Zu all diesem Optimismus kommt hinzu, dass man auch für den nordischen Bereich neue Wege schreiten möchte. Der neu gegründete Verein „Bergsport Flattnitz“ hat das Leaderprojekt „Langlauf Flattnitz“ eingereicht. Damit will man den nordischen Bereich so forcieren, dass die notwendigen Ausbaumaßnahmen realisiert werden können und so die Austragung von FIS-Bewerben möglich wird. Verantwortlich dafür zeigen

**Signal für eine positive Zukunft.**

sich Stefan Kogler und Christian Orasch als sportlicher Leiter. Alois Stadlober, Langlauf-Staffelweltmeister im Jahr 1999, stellte der Flattnitz unlängst ein hervorragendes Zeugnis aus: „Die Flatt-

nitz ist ein schlummernder Diamant und vom Potential her vergleichbar mit der Ramsau und Seefeld.“ All diese positiven Impulse sind Antrieb für eine klare Zukunftshaltung: Wir geben nicht auf! Wir stehen für die Flattnitz!

## Neuer Pächter auf der Hirnkopfhütte

Seit Weihnachten 2015 hat die Hirnkopfhütte einen neuen Pächter. Der gebürtige Steirer Werner Resch erfüllt sich mit der Übernahme der Bergstation einen „Kindheitstraum“. Schon immer wollte er Betreiber einer Skihütte sein. Nun hat er sich diesen Wunsch erfüllt und fühlt sich in Glödnitz bzw. auf der Flattnitz sehr wohl. Gemeinsam mit seiner Partnerin Maria ist er täglich für seine Gäste da. Die Gemeinde Glödnitz ist sehr froh, über die Neuübernahme und das Engagement, mit dem Herr Resch die Hütte umgebaut hat und betreibt. Wir hoffen auf eine langjährige Zusammenarbeit.



# 20 Jahre Musik- und Naturerlebniswoche Glödnitz

Im vergangenen Jahr fand bereits die 20. Musik- und Naturerlebniswoche Glödnitz statt. Lorenz und Peter Pichler, beide in Glödnitz geboren und auf der Flattnitz aufgewachsen, wollten von Beginn an das Talent von Nachwuchsmusikern im Alter von 9 bis 18 Jahren fördern – und das inspiriert durch die wunderschöne Natur ihrer Heimat. Den jungen Menschen Musik und Natur nahezubringen war der Grundgedanke der ersten Stunde an. 30 Schüler nahmen im Schnitt jährlich an diesen Musikwochen teil, in dem es im Speziellen auch darum geht, jungen Musikern die Kammermusik näherzubringen. Die drei Konzerte – das Dozentenkonzert und das Schülerabschlusskonzert im Kultursaal und das Kammerkonzert in der Pfarrkirche Glödnitz – waren gut besucht. Dass die beiden Musiker trotz ihrer internationalen Erfolge und Auftritte jedes Jahr aufs Neue für unsere Jugend aktiv sind, gilt für unsere Gemeinde als besonders wertvoll. Herzlichen Dank dafür, verbunden mit der Bitte für eine Fortführung dieser erfolgreichen Initiative in der Zukunft!



## Leben im Einklang mit der Natur



**150 begeisterte Zuhörer aus ganz Kärnten und Steiermark bei Vortrag von Robert Franz in Glödnitz.**

Anfang Dezember lauschten rund 150 Besucher dem Vortrag von Robert Franz, der damit erstmals unsere Gemeinde besuchte. Bereits einige Stunden vor Beginn des Vortrages versammelten sich zahlreiche Interessierte, um ein persönliches Beratungsgespräch mit dem Verfechter der Gesundheit, der sein Hauptaugenmerk auf OPC – die positive

Wirkung von Traubenkernextrakt legt. Dem gebürtigen Rumänen ist es ein ehrliches Bedürfnis, die Menschen darüber zu informieren, wie sie gesund bleiben oder werden können, ohne ständig auf pharmazeutische Medikamente greifen zu müssen. Organisiert wurde dieser Vortrag von Klaus-Josef Pirker. Selbst am Gebiet der Naturheilkunde tätig wird er heuer einen Schaukräutergarten in Glöd-

nitz eröffnen. Aufgrund des großen Interesses und Nachfrage wird Herr Robert Franz heuer noch mehrmals in Glödnitz anzutreffen sein: Am 28. Mai bei einem weiteren Vortrag im Kultursaal und am 14. August beim Kräuterkirchentag, ebenfalls organisiert von Herrn Pirker, bei der Eröffnung des bereits erwähnten Kräutergartens. Nähere Informationen werden rechtzeitig bekanntgegeben.





## Flattnitzer Kräuterführung Mit allen Sinnen die Natur erkunden

Zur 2. Flattnitzer Kräuterführung durfte Herr Klaus-Josef Pirker im August zahlreiche Interessenten begrüßen. Vom Alpengasthof Isopp aus ging es in die nähere Umgebung. „Sehen, spüren, riechen – mit allen Sinnen die Natur erkunden und altes Wissen neu entdecken“ war das Motto dieser Führung. Herr Pirker erläuterte viel Wissenswertes und Interessantes aus der Welt der Alpenkräuter, die in unserer unmittelbaren Umgebung vorzufinden sind. Mit den frisch zubereiteten Kräutersmoothies und einer Kräutercreme fand dieser Tag seinen wohlthuenden Ausklang.



## Kneipp – Themen- Wanderung

Das die Bezeichnung „Gesunde Gemeinde“ nicht nur ein Hinweis an der Ortseinfahrt ist, bewies unsere Gemeinde im vergangenen Jahr durch zahlreiche Projekte, Initiativen und Veranstaltungen zum Thema Gesundheit. Der Sozialausschuss der Gemeinde war wieder bemüht, gesundheitsorientierte Veranstaltungen zu organisieren. Fixer Bestandteil dieses „Gesunden Jahres“ waren wieder die drei Kneipp-Themenwanderungen in Glödnitz, Flattnitz und Metnitz. Frau Annemarie Warl organisierte über den Kneippverein diese interessanten Wanderungen zu den Themen „Wasser & Kräuter“, „Lebensordnung“ und „Bewegung und Ernährung“.

## Kinderschwimmkurs im Naturbadeteich

Als weitere angenommene Initiative hat sich der Schwimmkurs 2015 herausgestellt. Die optimalen sommerlichen Wetterbedingungen ermöglichten den 17 Teilnehmern einen professionellen Kurs, über den sich auch die Eltern der Kursteilnehmer sehr freuen konnten. Mit dem ASKÖ hat die Gesunde Gemeinde Glödnitz einen kompetenten Partner für derartige Projekte gefunden. Durch die Unterstützung des Landes Kärnten im Rahmen der Initiative „Gesunde Gemeinde“ konnte den Kindern ein vergünstigter Kursbeitrag geboten werden.







## „Gesundheit über Generationen“

### Teilnahme der Gemeinde Glödnitz

Mit dem Projekt „Gesundheit über Generationen“ nahm die Gemeinde Glödnitz offiziell am „Gesundheitspreis LAND KÄRNTEN 2015“ teil. Frau Vzbgm. Ulrike Rainer, Ausschussobfrau für Soziales und Familie wurde im Rahmen einer

großen Feier die Urkunde als Anerkennung für diese wertvolle Initiative überreicht. Die Gemeinde Glödnitz darf stolz sein auf die vielen Ideen und Veranstaltungen, die zum Wohle und zur Gesundheit der Bevölkerung beitragen sollen.



## Bericht der Bildungs- Referentin

Am 30. 01. 2015 fand im Kultursaal der Bezirksbildungstag der Landwirtschaftskammer St.Veit/Glan statt. Die Veranstaltung stand unter dem Motto: „Der neue Lebensstil – Essen voll Wert gegen Krebs, basierend auf den drei Grundsäulen „Ernährung, Bewegung und seelische Gesundheit“.

Die beiden Vortragenden, Dr. Georg Leher, Facharzt für Chirurgie, sowie Peter Puschnik-Maurer, MS und MSOM konnten den zahlreichen Interessierten die Zusammenhänge zwischen Krebs und dem persönlichen Lebensstil näher bringen. Durch dieses sehr aktuelle Thema

entwickelte sich nach dem Vortrag eine sehr interessante und breitgefächerte Diskussion. Für gute Unterhaltung sorgten die Schauspielerinnen Jutta Obersteiner und Gudrun Altmann, der Laienspielgruppe Glödnitz mit einem lustigen Sketch. Dank der fleißigen Glödnitzer Bäuerinnen war für das leibliche Wohl an diesem äußerst informativen Vormittag bestens gesorgt.

**Den Puls des eigenen Herzens fühlen.  
Ruhe im Innern, Ruhe im Äußern.  
Wieder Atem holen lernen, das ist es.**

*Christian Morgenstern*

Das ist die Intuition für die monatliche Thermenfahrt in die Therme Fohnsdorf. Es soll ein Energie tanken und Erholen vom alltäglichen Stress darstellen. Wie man an der Resonanz der Teilnehmer im vergangenen Jahr sehen konnte, ist dieser Tag von großer Bedeutung. Es hat sich bereits eine lustige, eingeschworene „Wellnessgruppe“ entwickelt, deren Mitglieder im Steigen sind. Den Abschluss des Jahres 2015 bildete die Weihnachtsfeier im Bus bei selbst gemachten Köstlichkeiten. Wir freuen uns auf die nächste Ausfahrt. Auch die Herren sind herzlichst eingeladen.



# Unsere Babys 2015

Emma Grün	07. 04. 2015
Leonie Plieschnegger	28. 06. 2015
Lian Lohnauer	20. 07. 2015
Vincent Krametter	07. 08. 2015
Miley Kolar	10. 08. 2015
Moritz Tossmann	13. 08. 2015
Cedric Finn Prodingner	05. 09. 2015
Viola Wilhelmer	14. 09. 2015
Magdalena Kraxner	22. 10. 2015
Florian Lungkofler	11. 11. 2015



## Neues Geschenk für Gemeinde-Zuwachs

- ▶ € 50,- in Bar
- ▶ Eine Packung Windeln
- ▶ Eine Stoffwindel
- ▶ Ein Paar selbstgestrickte Babysocken

Jedes Neugeborene in der Gemeinde Glödnitz erhält vom Gemeinderat ein Geschenk. Ab 2016 wird auf Wunsch von Frau Bauschke die Stoffwindel durch ein Erstlingsbuch ersetzt. Der Verein Drehscheibe arbeitet sehr mit dem Thema der frühkindlichen Leseförderung.

Auf diesem Wege können die Eltern schon den Grundstein zur Lesebegeisterung legen. Wir freuen uns über unsere neuen Mitbürger und wünschen den jungen Familien viel Gesundheit und Freude mit den neuen Erdenbürgern.



### Unsere lieben Verstorbenen

Wernig Gerfriede	16. 03. 2015
Zauchner Reinhold	30. 03. 2015
Novak Traugott	14. 07. 2015
Obersteiner Richard	07. 09. 2015
Anderwald Ludmilla	15. 09. 2015
Reinmüller Theresia	28. 09. 2015
Weyrer Josef	21. 11. 2015



Kothmaier Eva-Maria  
&  
Kothmaier Mario Andre  
Eheschließung  
am 15. 08. 2015 in Glödnitz



Diamantene Hochzeit  
Elise & Walter Obersteiner





# Bequem Zuhause oder im Lokal

Unser seit geraumer Zeit bestehendes Angebot, das Mittagessen als „Abo“ in Anspruch zu nehmen, erfreut sich zunehmend über Beliebtheit. Im Jahr 2015 haben zahlreiche Personen dieses Angebot in unserem Gastbetrieb in Anspruch genommen, vier Personen ließen sich die Mahlzeit bequem nach Hause liefern. Gerne bieten wir diese Möglichkeit auch über kürzere Zeiträume, zum Beispiel im Falle einer Beeinträchtigung durch Gips-Verbände oder Ähnlichem, oder nach einem Krankenhausaufenthalt an. Der Preis für eine Mahlzeit im Abo-Angebot beträgt ab 1. Jänner 2016 € 5,50. Für die Zustellung innerhalb des Ortsgebietes von Glödnitz verrechnen wir € 1,-.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und würden uns über weitere Interessenten sehr freuen!

*Das Hochsteiner-Team*



## Allianz Agentur Straßburg GmbH

Versicherungsagentur  
mit KFZ-Zulassungsstelle für die  
Bezirkshauptmannschaft St. Veit / Glan  
und Feldkirchen

9341 Straßburg, Hauptplatz 1  
(im Stadtamtsgebäude)

Tel. 04266/3130-0

Fax 04266/3130-40

[www.aapp.at](http://www.aapp.at)

## Wir – der Kindergarten Glödnitz!



Unser Kindergartenjahr beginnt im Herbst und endet vor den Sommerferien. In dieser Zeit gehen wir gemeinsam mit den Kindern durch den Jahreskreis. Das bedeutet wir erarbeiten und erleben gemeinsam die Jahreszeiten und die darin enthaltenen Feste. So erhält unsere pädagogische Arbeit einen festen Rahmen, in dem wir uns bewegen. Motorische Fähigkeiten werden durch gezielte Bewegungseinheiten und durch viel Bewegung an der frischen Luft erlernt und vertieft. Für die Schulung der Feinmotorik arbeiten wir fleißig mit Schere, Pinsel, Klebstoff und Papier und basteln viel und gerne. Auch das Erlernen von Wissen darf nicht zu kurz kommen, in unserer täglichen Begegnung (Sesselkreis) sind wir daran interessiert, den Kindern die Welt und ihre Geheimnisse zu erklären. Bücher, Märchen, Fingerspiele, Gedichte sowie lustige Kreisspiele und Lieder trainieren unsere Sprachkenntnisse. Bei uns im Kindergarten gibt's also immer etwas zu tun, da wird so schnell niemanden langweilig.





**D**as abwechslungsreiche Jahr 2015 begann mit dem Schikurs auf der Flattnitz,

welcher mit einem spannenden Schirennen seinen Abschluss fand. Sieger in den einzelnen Klassen waren Untersteiner Nico, Altmann Magdalena, Zemasch Natalie und Fugger Konstantin.

Im Juni fuhren die 3. und 4. Stufe nach Mallnitz. Dort lernten wir spielerisch und verbunden mit jeder Menge Spaß die Wasserwelt des Nationalpark Hohe Tau-

## Volksschule Glödnitz

ern kennen. Ein weiterer Ausflug brachte uns in die Walderlebniswelt Klopeinersee und zur Griffner Tropfsteinhöhle.

Den Schulschluss feierten wir mit unserem traditionellen Sportfest. Danke den Sponsoren: Frau Reinsberger Melanie und Gemeinde Glödnitz.

Eine Buchpräsentation durch Herrn Zuschin Horst begeisterte die Kinder im

Herbst. Die Kinder durften auf lustvolle Weise erfahren, wie spannend Geschichten sein können.

Es war ein großer Erfolg, denn die Kinder lasen danach das spannende Buch selbst. Am Ende des Jahres gab es für unsere Kinder eine Überraschung. Ab den Semesterferien 2016 werden alle Klassen mit neuen Computern samt Internetzugang ausgestattet.

Eine zeitgemäße Lernsoftware wird dann allen Schulstufen angeboten.

## Die Pfarre Glödnitz – gemeinsam durch das Jahr



**G**roße Ereignisse fanden 2015 statt und prägten ein gutes Miteinander der vielen aktiven Gruppen und Vereine mit der Pfarrgemeinde. Allen voran das Firmungsfest im Mai, das bestens vorbereitet und vielseitig mitgestaltet zu einem gelungenen Festtag für die ganze Gemeinde wurde. Auch die tra-

ditionellen Anlässe im Kirchenjahr, wie die Erstkommunion am 17. Mai, das Fronleichnamfest am 7. Juni und das Erntedankfest am 13. September erfreuten sich der regen Beteiligung und Mitgestaltung vieler Glödnitzer. Mit dem Pfarrausflug nach Ravenna im September und dem Pfarrwandertag im Okto-

ber fand das Pfarrleben in unserem Ort seine geselligen und gemütlichen Höhepunkte. Ein herzliches Vergelt's Gott für all das Mittun und Mittragen der vielen Aufgaben rund um diese erwähnten Kirchenfeste, besonders aber auch an all jene, die die Sonntage im regulären Jahreskreis treu und tatkräftig begleiten.



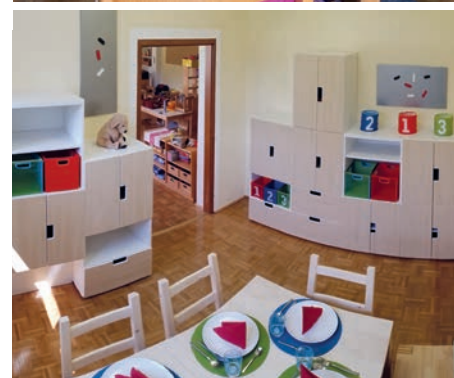


## Nachmittagsbetreuung

Im Jahr 2015 gelang in der Gemeinde Glödnitz ein wichtiger und nachhaltiger Schritt zum Wohle der Bevölkerung, vor allem aber der Kinder. In Kooperation mit dem AVS Kärnten konnte eine professionelle Nachmittagsbetreuung eingerichtet werden. Montags bis freitags steht eine ausgebildete Tagesmutter in der Zeit von 11:30 bis 18:00 Uhr zur Verfügung. Neben der wertvollen pädagogischen Betreuung sorgt die Tagesmutter auch für ein gesundes und ausgewogenes Mittagessen. Für diese wichtige und zeitgemäße Einrichtung wurden die Nebenräume des Kindergartens adaptiert und mit stimmigen

Möbeln für ausreichend Stauraum ausgestattet. Zahlreiche positive Rückmeldungen im Gemeindeamt bestätigen den Bedarf vor allem aber auch die Sinnhaftigkeit dieser Initiative.

Die verantwortungsvolle Aufgabe dieser Betreuung hat Frau Melanie Köck übernommen, die dieser Aufgabe sehr liebevoll nachgeht. Die Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und der Nachmittagsbetreuung funktioniert einwandfrei. Über den pädagogischen Wert dieser Einrichtung äußerte sich auch der Direktor der Volksschule sehr positiv und bestätigt damit das Gelingen dieses Projektes. Die Gemeindeleitung wird



weiterhin bemüht sein, den Eltern eine ihren Bedürfnissen angepasste Betreuungsmöglichkeit zu bieten. Derzeit ist noch ein Platz frei. Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt unter Tel. 04265/8222-11.



## Klare Linie für die Schulsprengelgrenze

2015 ist es bedauerlicherweise erneut zu Verletzungen der Schulsprengelgrenze in Glödnitz gekommen, in denen schulpflichtige Kinder aus Glödnitz in einer anderen Gemeinde zum Hauptwohnsitz gemeldet wurden, um die dortige Pflichtschule besuchen zu können. Derartiges Vorgehen führt nicht nur zu sinkenden und standortgefährdenden Schülerzahlen, sondern auch zu einer sinkenden Gesamtein-

### Für den Erhalt unserer Schule

wohnerzahl der Gemeinde Glödnitz. Die damit verbundenen Kürzungen des Finanzhaushaltes, im Besonderen der vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel, erschweren die Erhaltung des infrastrukturellen Standards, für den die

Gemeinde jedoch aus diesen genannten Mitteln aufkommen muss. Zum Wohle der Bevölkerung von Glödnitz und gegen den dadurch entstehenden Schein der Abwanderung aus dem ländlichen Gebiet appelliert die Gemeindeführung eindringlich von derartigen Vorgehensweisen abzusehen und wird die rechtlichen Maßnahmen gegen solche Verletzungen ausschöpfen.





# Errichtung des Kinderspielplatzes in Altenmarkt

Jahr für Jahr stellt die ÖVP Glödnitz ein Sitzungsgeld für ein Projekt der Gemeinde zur Verfügung. 2014 äußerte Frau Christina Kronlechner den Vorschlag, diesen Betrag als Beitrag zur Errichtung eines Kinderspielplatzes in Altenmarkt zu verwenden. 2015 wurde Frau Mag. Malloth mit der Planung und Umsetzung beauftragt. Nun galt es, den passenden Standort zu finden. Zur Auswahl standen der Grund neben der Kirche und der Innenhof vom Gasthaus Strom-

## Spielraum für unsere Kinder

berger. Mit den Argumenten der Sicherheit und den Vorteilen für das örtliche Gasthaus fiel die Entscheidung für letzteren. Zur Partei-Spende der ÖVP in der Höhe von € 1.050,- beteiligte sich auch die Familie Stromberger mit € 1.000,- an den Gesamtkosten von € 8.614,74. Am



19. Juli 2015 konnte die neue Anlage in einer feierlichen Eröffnung und bei kostenloser Verpflegung ihrer Bestimmung übergeben werden. Innerhalb eines darauffolgenden Malnachmittages mit Frau Mathilde Steiner wurde die kleine „Sandwelt“ bunt gestaltet.

Kaufhaus – Trafik – Lottoannahmestelle  
**HUGO KRASSNITZER**  
 9346 GLÖDNITZ  
 8.-Dezember-Straße 4  
 Tel. 8133  
 E-Mail: hugo.krassnitzer@aon.at  
 „Fahr nicht fort, kauf im Ort“

**Nah&Frisch**  
 PERSÖNLICH FÜR MICH DA

Lassen Sie den IGEL auf Ihre Immobilie los!

**IGEL IMMOBILIEN**  
 SERIÖS - ZUVERLÄSSIG - KÄRNTENWEIT

**Der IGEL:**

- kauft
- verkauft
- vermittelt

Martin Ebner 0664 21 27 847  
 Italiener Straße 14 | A-9500 Villach  
 WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT



# Ehrenkrug für Susanne Bauschke



Im Rahmen des 50-Jahr-Jubiläums der Dichtersteingemeinschaft Zammelsberg erhielt Frau Susanne Bauschke am 15. August 2015 den Ehrenkrug dieser Gemeinschaft verliehen. In der Laudatio würdigte Frau Waltraud Merl, ebenfalls bereits Ehrenkrugträgerin und Autoren der Dichtersteingemeinschaft, die langjährige Tätigkeit und ihr Wirken für die deutschsprachige Literatur, vor allem aber auch für ihre Dienste als Verlegerin für heimische Autoren. Der Obmann Dieter Hölbling-Gauster, unser Bürgermeister Johann Fugger und auch der Bürgermeister der Marktgemeinde Weitensfeld stellten sich als erste Gratulanten ein. Wir wünschen Frau Bauschke weiterhin viel kreative Schaffensfreude für die Zukunft.

## Preis der Dichtersteingemeinschaft

chige Literatur, vor allem aber auch für ihre Dienste als Verlegerin für heimische Autoren. Der Obmann Dieter Hölbling-Gauster, unser Bürgermeister Johann Fugger und auch der Bürgermeister der Marktgemeinde Weitensfeld stellten sich als erste Gratulanten ein. Wir wünschen Frau Bauschke weiterhin viel kreative Schaffensfreude für die Zukunft.



## Weihnachtsmarkt der SPÖ Glödnitz

Zum festen Bestandteil der Vorweihnachtszeit zählt der Weihnachtsmarkt der SPÖ Glödnitz. Die kreativen Weihnachtsdekorationen in Verbindung mit Keksen und Glühwein erzeugen alljährlich eine besinnliche Stimmung und bieten ein gemütliches Zusammentreffen der Bevölkerung am Gemeindeplatz.

## ÖVP spendet auch 2016 wieder ein Sitzungsgeld

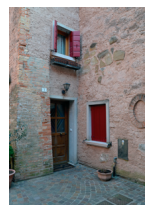
Nachdem in den vergangenen Jahren immer wieder einzelne Projekte mit der finanziellen Unterstützung der ÖVP Glödnitz realisiert werden konnten, stellen die Mandatare auch im heurigen Jahr den Betrag von € 1.000,- für die gute Sache zur Verfügung. Mit diesem Betrag sollen 2016 unterrichtsbezogene Veranstaltungen des Kindergartens und der Volksschule unterstützt werden.

**MV** Memoiren-Verlag Bauschke  
A-9346 Glödnitz, Trattenweg 5, 04265/8326  
memoiren-verlag@aon.at • www.memoiren-verlag.at

## Schreibwerkstatt Jahresringe

Persönliche Schreibbegleitung  
Schreibseminare und -werkstatt  
Schreiben am Meer  
Korrekturarbeiten und Textverarbeitung

Christina Bauschke  
verlag.bauschke@aon.at  
0664 430 77 17







**Aktion am Welttag des Buches:  
Witzebaum vor der Gemeinde**

## Drehscheibe Glödnitz

Als umfassende Initiatorin gelang es der „Drehscheibe Glödnitz“ im Jahr 2015 wieder zahlreiche Veranstaltungen um die Themenschwerpunkte Bildung, Literatur und Gesundheit auf die Beine zu stellen. Eine beachtliche Zahl von über 1.900 Besuchern folgten den Einladungen der einzelnen Veranstaltungen und nahmen die vielseitigen Angebote der Drehscheibe wahr. Diese reichten von

verschiedenen Malworkshops und Vernissagen über mehrere Leseförderungsaktionen der Bücherei Glödnitz und der Vergabe des Glödnitzer Literaturpreises im Gasthof Hochsteiner bis hin zum Spatenstich für den Glödnitzer Schaukräutergarten. Für dieses umfangreiche Engagement überreichte Landesrat Christian Benger den Damen der Drehscheibe eine Ehrenurkunde des Landes Kärnten.

## GO-MOBIL-Verein Weitensfeld-Glödnitz

**„Fahr nicht fort, bleib  
(kauf) im Ort“**

Unter diesem Motto bringt das GO-MOBIL Weitensfeld-Glödnitz seine Fahrgäste das ganze Jahr über sicher und bequem von zu Hause aus ans Ziel und sorgt so für die Mobilität in unseren Gemeinden. Die Fahrerinnen arbeiten im Sinne des Gemeinwohls mit großem Engagement und freuen sich täglich für ihre Fahrgäste jeden Alters im Einsatz zu sein. Seit der Gründung bis März 2015 führte Herr Johann Kraßnig als Obmann des GO-MOBIL-Vereines Weitensfeld-Glödnitz sein Team. Während dieser Zeit hat er sehr viel persönliches Engagement und Arbeit in den Verein investiert und hat somit auch großen Anteil an der positiven Entwicklung. Seit April 2015



**Der Vorstand und das Fahrerinnen-Team  
des Vereines GO-MOBIL Weitensfeld Glödnitz**

führt der neu gewählte Obmann Josef Horn mit seinen Stellvertretern Ulrike Rainer und Rupert Holzer den GO-MOBIL-Verein Weitensfeld-Glödnitz. Als neue GO-MOBIL Fahrerinnen konnte im Juni 2015 Maria Gertrude Tscherner be-

grüßt werden. Der Vorstand des Vereines GO-MOBIL Weitensfeld-Glödnitz bedankt sich herzlichst für die Unterstützung seiner Sponsoren und Mitglieder.





## Trachten- und Brauchtumsgruppe Glödnitz

Das vergangene Jahr war auch für die Damen der Trachten- und Brauchtumsgruppe Glödnitz ein vielfältiges und von guter Gemeinschaft geprägt. Den Beginn stellten die gemeinsamen Nähnachmittage im Hause Starzacher, wo unter der professionellen Anleitung von Frau Krassnitzer aus Weitensfeld farbenprächtige Sommerdirndl genäht wurden. Ein gelungenes und fröhliches Fest war die Sonnwendfeier am Hardeggerhof. Spitzfindige und äußerst treffende Sprüche begleiteten die feurigen Scheiben, die traditionell den Hang hinunter geschlagen wurden.

Das Verteilen der Fastensuppe und die festliche Kräuterweihe bildeten zwei weitere fixe und bestens durchgeführte Bestandteile des Vereinsjahres. Die Teilnahme an den vielen örtlichen Veranstaltungen und Festen entlang des Jahres, wie der Firmung und den zahlreichen kirchlichen Anlässen, ebenso wie die Teilnahme am Annakirchtag, das Lebkuchenbacken mit den Kindern unseres Ortes und nicht zuletzt die Trachtenwallfahrt nach Ossiach waren weitere, schöne und gesellschaftlich wertvolle Begegnungen im Jahr 2015.



## Silvester-Tour der Bergrettung

Am 31. Dezember fand die alljährliche Silvestertour auf den Wintertaler Nock statt, bei der heuer Herrn Edi Ratheiser, ehem. Bergrettungskommandant in der Paklenica gedacht wurde. Auf diesmal eher aperem Weg wurde der Gipfel bei ungewöhnlich hohen Temperaturen erreicht. Nach einem gemeinsamen Lied im Gedenken an die verstorbenen Alpinisten und dem Genuss des herrlichen Ausblickes ging es bergab zum Gasthof Ladinig, wo bei Speis und Trank die gelungene Tour ausgiebig nachbesprochen wurde.

## Bauernball



Der mittlerweile weit über die Ortsgrenzen bekannte Glödnitzer Bauernball erfreute sich auch 2015 wieder an großer Beliebtheit. Aus Nah und Fern konnten zahlreiche Gäste begrüßt werden und erlebten einen perfekt organisierten Ballabend. Nach dem spannenden Wettkampfbewerb und der toll gestalteten Mitternachtseinlage unserer Landjugend wurde bis in die frühen Morgenstunden gemütlich gefeiert.



# Gemeinsam statt einsam! – das Motto der Landjugend Glödnitz



Um gut organisiert in das Jahr 2015 zu starten, fand am 2. Jänner die Jahreshauptversammlung statt, in der unser Obmann Wolfgang Obersteiner und unsere Mädelleiterin Christina Kronlechner wiedergewählt wurden.

Mit dem traditionellen Kinderfasching boten wir den Kindern unseres Ortes wieder die Möglichkeit, einen bunten und lustigen Nachmittag zu erleben. Den 1. Mai, dem geselligen Highlight des Jahres 2015, feierten wir am Gemeindeplatz. Beim traditionellen „Maibaumaufpassen“ sind uns die Holzfäller zuvorgekommen, was uns für das heurige Jahr jedoch umso mehr anspricht, auf den Maibaum wieder Acht zu geben!

Zum ersten Mal durften wir das Buch der Landjugend Kärnten mitgestalten. Überreicht wurde es uns von der LJ-Zeltschach, wir gaben es der LJ-Deutsch Griffen weiter.

Als Belohnung für das arbeitsreiche Vereinsjahr fuhren wir für ein Wochenende in das so genannte „Überlebenscamp“ aufs Klippitztörl. Untergebracht in zwei Almhütten standen dort

ein Kletterpark, Rodeln und viel weiteres am Programm. Das Erntedankfest haben wir wieder mit Bravour gemeistert, im Besonderen unser Obmann Stellvertreter Matthias Hochsteiner. Im Zuge des geselligen Nachmittages beim Pfarrhof wurde der Maibaum versteigert.

Zum zweiten Mal organisierten wir den Nikolomarkt mit Perchtenshow. Zahlreiche Familien sind unserer Einladung gefolgt. Dank der großartigen Unterstützung vieler Bauern und der tollen Show der Perchtengruppe Hells Gate Devils erlebten wir einen abwechslungsreichen und schaurigen Nikolo-Abend. Durch die Hausbesuche von Nikolaus und Perchten brachten wir viele Kinderaugen zum Leuchten. Das erste Mal waren wir auch in unserer Nachbargemeinde Weitensfeld unterwegs. Wir, die Mitglieder der Landjugend Glödnitz, bedanken uns für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr! Wir werden auch heuer wieder beweisen, dass mit Gemeinschaftssinn und Zusammenhalt vieles machbar ist!

## Die Laienspiel- Gruppe Glödnitz sagt Danke!

Die Laienspielgruppe folgte wieder dem Ruf der Veranstalter und wirkte beim Glödnitzer Altentag und beim Hirtenspiel, welches von der Sängerrunde Glödnitz organisiert wurde, mit. Die Mitglieder bedanken sich auf diesem Wege herzlich bei der Bevölkerung für das Zusehen und freuen sich schon heute auf ein Wiedersehen, wenn wieder ein lustiges Schauspiel zum Besten gegeben wird.





**Wir  
unterstützen  
Sie bei Ihrem  
Vorhaben.**

## **Gemeinsam das Gurktal fördern!**

Die Kärntner Sparkasse AG unterstützt gemeinsam mit der „Kärntner Förderungsgesellschaft“ und der „Sparkassenstiftung für das Gurktal“ die Region mit Millionenbeträgen. Dadurch wird sichergestellt, dass der **Sparkassengedanke „Hilfe zur Selbsthilfe“** auch außerhalb der wirtschaftlichen Ballungszentren gelebt wird.

### **Für wen bzw. für was wird ein Zuschuss in welcher Höhe gewährt?\***

- Baugrundkauf bis zu 8 %
- Energie- und Umweltmaßnahmen bis zu 8 %
- Jungunternehmer bis zu 10 %
- Betriebliche Investitionen bis zu 4 %

### **Derzeit aktuelle Förderungsaktion für Landwirte:\***

Bis zu 5 % Zuschuss für Investitionskredite und noch höhere Förderung für Junglandwirte.

#### **Joachim Eisner**

Leiter der Geschäftsstellen  
Weitensfeld und Glödnitz

Tel.: 050 100 6 32223  
E-Mail: EisnerJ@kspk.at



DieKärntner  
**SPARKASSE**   
Was zählt, sind die Menschen.

\* Hierbei handelt es sich um Beispiele für maximal mögliche Förderungen. Die tatsächliche Höhe der Förderung ergibt sich durch Prüfung im Einzelfall. Es besteht weder ein Rechtsanspruch auf die Förderung noch auf eine wie immer geartete Höhe derselben. Im Übrigen gelten die vereinbarten Förderrichtlinien.